

Wo Jesus' Vater Alla heisst

Der volksnahe Osterfestkreis in Malta **Nicht Weihnachten, sondern der Osterfestkreis ist im katholisch geprägten Malta der religiöse Höhepunkt des Jahres – nicht durch Osterhasen und Eier, sondern in verspielter und volksnaher Inszenierung der biblischen Heilsgeschichte.**

Die frühe arabische Herrschaft ist bis heute in der Sprache der Malteser gegenwärtig: Gott heisst hier Alla. Doch seit dem 11. Jh. sind die Malteser eifrige Christen, oft bedrängt vom Osmanischen Reich und vom Johanniterorden über Jahrhunderte verteidigt. Malta wurde «Züchtiger Afrikas und Asiens, der Schild Europas», wie es auf der Grabplatte des Malteser Grossmeisters La Valetta heisst.



Kelch des «letzten Abendmahls» in Lija

1798 von Napoleon erobert, erhoben sich die Malteser gegen die antikirchliche Politik der Franzosen und riefen die Briten zu Hilfe. Malta wurde britische Kolonie, 1964 unabhängige Republik und am 1. Mai 2004 EU-Mitglied. Neben der stolzen Geschichte mag auch die Lage des kleinen Inselstaates mit 390 000 Einwohnern dazu beitragen, dass hier kirchliches Brauchtum im Wettstreit der Kirchgemeinden bis heute wächst.

Das letzte Abendmahl

Schon vor dem Eindunkeln sind am Gründonnerstagabend die 365 Kirchen Maltas voll besetzt. Es ist die Nacht, in der Jesus das Abendmahl eingesetzt hat. Die Tradition, an diesem Abend sieben Kirchen zu besuchen und vor dem speziell geschmückten Tabernakel zu beten, ist dem Opfer Jesu gewidmet. Alt und Jung, ja ganze Familien sitzen da und lesen die Texte zu den sieben Gebetsstationen. Unterwegs werden auch Fenster von Privathäusern betrachtet, die kunstvoll die Passion thematisieren. Immer mehr Kirchgemeinden richten während der Karwoche einen Raum

her, in dem das letzte Abendmahl dargestellt wird, sei es mit Gipsfiguren, mit Namensschildern der Apostel oder durch lebendige Schauspieler. Die Gemeinden überbieten sich in dieser Kunst. Oft sind es Jugendgruppen, die den Raum mit einem Leuchter, einer hebräischen Schrift, dem Passahlamm, den Becken für die Fusswaschung usw. möglichst historisierend darstellen.

Heilsfiguren am Karfreitag

Der wohl aufwändigste Anlass im Osterfestkreis ist die Prozession am späten Karfreitagnachmittag, welche in Malta von insgesamt 18 Gemeinden inszeniert wird. Wiederum sind es den Kirchgemeinden zugeordnete Vereine, Musik- und Jugendgruppen, die ehrenamtlich den Anlass planen und durchführen. Dabei werden die lebensgross gestalteten Leidensstationen Christi – von Getsemane bis zur Grablegung – unter schweremütiger Musik durch die Strassen getragen. Dazwischen schreiten in möglichst originalgetreuer Aufmachung gegen 50 biblische Gestalten aus dem Alten und Neuen Testament, dargestellt von Mitgliedern der Gemeinden. Kinder tragen Teller mit den Leidenswerkzeugen und kunstvolle Fahnen mit den sieben letzten Worten Jesu am Kreuz. An die Volksmenge verteilte Prospekte erklären die Figuren, ebenso diverse Lautsprecher rund um die Kirche – eine beachtliche religionspädagogische Kunstaktion!

Ostern als Volksfest

Heiter, fröhlich, verspielt und unterhaltsam geht es nach der Ostermorgenmesse zu und her. Es ist der Tag, an dem die letzte Figur der Passion, der Auferstandene, feierlich unter Glockengeläute und Böllerwerk aus der Kirche kommt



Karfreitagsprozession: Melchisedek mit Brot und Wein, Abraham mit Sohn Isaak



Ostern: Auszug des Auferstandenen

und unter grosser Anteilnahme des Volkes durch das Quartier getragen wird. Die grosse Attraktion besteht darin, dass junge Männer ihre Kraft beweisen können, indem sie den Auferstandenen eine Wegstrecke lang springend tragen und ihn in die Höhe stemmen.

Anregungen

Mit Leitbildern und Umfragen reagieren wir auf Krisen der Kirche. Die Malteser geben uns aus ihrer Tradition den Tipp: Volksnah inszenieren, was die Bibel erzählt. Allerdings geschieht dies in Malta in der barocken Kunstform, die protestantische Europäer des 21. Jh. eher naiv anmutet. Den Osterfestkreis zeitgemäss zu inszenieren, ist eine Herausforderung für Kirchen wie für die zeitgenössische Kunst.

Andreas Schwendener

